

Erfahrungsbericht

Gesundheits- und Sozialwesen / Social Care

Praxissemester in Tralee, Irland

Wintersemester 2016

Dass ich einen Teil meines Studiums im Ausland absolvieren möchte, war mir bereits zu Beginn des Studiums klar. Da es in ein englischsprachiges Land gehen sollte, kam nur Irland in Frage da dies die einzige Partnerhochschule im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen im englischsprachigen Raum ist. Obwohl ich einige Bedenken bezüglich des irischen Dialektes hatte, kann ich nun sagen, dass diese Bedenken unbegründet waren. Die Dozenten sprechen sehr deutlich und verständlich und auch in meiner Praxiseinrichtung bin ich gut zurecht gekommen.

Da ich den Abschluss als Sozialpädagogin anstrebe mit dem Ziel später eine Kindertagesstätte zu leiten kam für mich als Praxisstelle nur ein Kindergarten in Frage. Nach der Formulierung eines Bewerbungsschreibens aus dem meine Wünsche hervorgingen, übernahm das ITT die Aufgabe einen passenden Praxispartner zu finden. Es dauerte nicht lange und ich bekam die Rückmeldung, dass ich mein Praxissemester in der Campus-Kita absolvieren könne. Gesagt getan. Die Mitarbeiter waren alle sehr nett, einige bemühten sich mehr, andere weniger mich in die Arbeit zu integrieren. Es gab fünf Altersgruppen (6-12 Monate, 1-2 Jahre, 2-4 Jahre, 4-5 Jahre und die after school kids 5-11 Jahre), wobei ich in jeder Gruppe einen gewissen Zeitraum verbracht habe, sodass ich viele Erfahrungen sammeln konnte. Für Fragen waren die Kollegen immer offen, jedoch hätte ich mir teilweise gewünscht, dass sie mir ihren Arbeitsalltag mehr von sich aus erklärt hätten. Mir wurde immer die Gelegenheit gegeben mich auszuprobieren und Aktivitäten anzubieten, wovon ich sehr profitieren konnte.

Zum Leben in Irland allgemein kann ich sagen, dass ich mich hier sehr wohl fühle. Die Menschen erscheinen mir glücklicher und offener für Gespräche. Läuft man die Straße entlang und schaut einem Menschen ins Gesicht kann man fast immer damit rechnen, dass die Person einen grüßt oder anlächelt.

Als schwierig empfand ich es während des Praxissemesters Kontakte zu Studenten aufzubauen, da diese meist nicht in Tralee wohnten aber auch irgendwie nicht besonders viel Interesse zeigten Kontakt aufzubauen.

Tralee würde ich nicht als die schönste Stadt bezeichnen, aber man hat alles was man braucht in Reichweite. Wer ein Naturfreund ist, so wie ich, dem empfehle ich Ausflüge zum Fenit Beach und Banna Beach! Ansonsten hat die Stadt leider nicht viel grün zu bieten. In der Stadt würde ich nicht wohnen wollen, da ist mir der Straßenlärm doch etwas zu viel. Daher habe ich mir das Tennis Village als Unterkunft ausgewählt. Es ist die günstigste Unterkunft mit 55 Euro Miete pro Woche und es liegt etwas abseits der Straße im Grünen, in der Mitte zwischen College und Stadtzentrum. Es sind also etwa 2km zum College und 2km in die Stadt. Ich habe mir schnell ein Fahrrad gekauft, weil ich es leid war so viel zu laufen, aber ohne Fahrrad kommt man auch zurecht. Ich glaube für 35 Euro pro Semester kann man auch ein Fahrrad mieten (allerdings sahen die nicht sonderlich stabil aus). Mit der Zeit wird man auf jedenfall sehr fit, wenn man fast täglich den Berg hoch zum College radelt ;) also am besten sucht ihr euch schnell Freunde mit einem Auto die euch mitnehmen :P

Zum Einkaufen bieten sich Aldi und Lidl direkt in der Stadt an, die Preise sind sehr gut und das Essen ist frisch und schmeckt ;)

Noch ein Tipp- wer gern schwimmen geht, der kann im Aqua Dome montags für 2 Euro ab 19 Uhr das Schwimmbad und die Sauna genießen. Montags und Mittwochs kann man wohl kostenlos das Hallenbad im Sports Complex Tralee nutzen, aber da war ich bisher noch nicht. Ansonsten bietet das College einige (kostenlose) Societies an. Ich gehe beispielsweise zur irish dance society.

Bevor ihr euch jedoch für das Praxissemester entschließt sei darauf hingewiesen, dass der Arbeitsumfang des Praxissemesters hier in Irland nur 390h umfasst, es an unserer Hochschule jedoch 820h sein sollten um die staatliche Anerkennung zu bekommen. Das heißt ihr müsst die Stunden nacharbeiten, entweder in Irland oder in Deutschland. Leider habe ich die Unterstützung seitens der Hochschule Nordhausen als nicht besonders hilfreich erfahren können, so wurde mir dieses „kleine Detail“ bis Ende meines Praxissemesters in Irland vorenthalten. Also ich kann nur sagen, wer auch immer zu eurem Zeitpunkt Prüfungsausschussvorsitzende/r und verantwortlich für die Unterzeichnung des Learning Agreements ist- geht denen auf den Keks und stellt 100%ig klar dass alles richtig ist und im Nachhinein keine bösen Überraschungen auf euch warten! Wenn euch das nichts ausmacht und vorher alles gut geplant ist, sollte jedoch nichts schief gehen und ihr könnt euren Aufenthalt genießen!

Lydia Roscher (wenn du Fragen hast, kannst du mich gern auf facebook anschreiben)